

Statuten
für die Begräbniß-Sorge
der
Gunnisdorfer Kirchfahrt.



L V A 62

Handwritten text on a dark background strip, partially obscured by a green label at the bottom.

Handwritten text on a green label, possibly a number or identifier.

Ph. 106.

Aug. 30. 3. 50.

M. 769.

162

Statuten

für die Begräbnis-Sorge

der

Gunnersdorfer Kirchfahrt.



L.V. 162.

Mr. M.

Statuten

für die Bergschulz-Compagnie

Erster Bürgermeister



idn=9043934

Die Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit eines Vereins, der bei vorkommenden Sterbefällen den Hinterbliebenen die Besorgung des Begräbnisses ihres Angehörigen erleichtere, gab Veranlassung, daß im Sommer des Jahres 1840 der Beschluß gefaßt wurde, in der hiesigen Kirchfahrt, welche die Ortschaften Cunnerdorf mit der Colonie Friedrichsfeld, Torga, Liebstein und Siebenhufen in sich faßt, eine Begräbniß-Gesellschaft zu stiften. Am 13. September 1840 constituirte sich der Verein auf Grund nachstehender, mit allgemeiner Uebereinstimmung angenommener, Statuten.

§. 1.

N a m e n.

Der Verein führt den Namen: Begräbniß-Sorge der Cunnerdorfer Kirchfahrt.

§. 2.

Z w e c k.

Er hat den Zweck, durch kleine Geldbeiträge, die zu jedem Begräbnisse eines Mitgliedes erhoben werden, jedem Theilnehmer die Gewißheit zu verschaffen, daß bei seinem eigenen Tode seinen Hinterlassenen eine bestimmte Geldbeihülfe zu den Bestattungskosten eingehändigt werde.

§. 3.

Befähigung zur Mitgliedschaft.

Der Aufenthalt in der hiesigen Kirchfahrt ist zum Beitritte nicht durchaus erforderlich, sondern es können auch

Personen aus andern Ortschaften am Vereine Theil nehmen.

§. 4.

Wer Theil nehmen will, muß das 20ste Lebensjahr zurückgelegt haben, darf aber nicht über 50 Jahre alt sein.

§. 5.

Bei etwaniger Ungewißheit haben Solche, die außerhalb der hiesigen Parochie geboren sind, einen einfachen Nachweis aus dem Taufregister ihres Geburtsortes zum Ausweis über ihr Lebensalter beizubringen.

§. 6.

Auswärtige Mitglieder ernennen für sich einen Stellvertreter im Umfange des hiesigen Kirchspiels, der an ihrer Statt die Beiträge entrichtet.

§. 7.

Verläßt ein Mitglied seinen bisherigen Wohnort, so ist es verpflichtet, dies dem Vorstande der Gesellschaft anzuzeigen. Uebrigens bestehen seine Rechte und Pflichten unverändert fort.

§. 8.

Austritt aus der Gesellschaft.

a) Freiwillig.

Freiwilliger Austritt aus der Gesellschaft ist unverwehrt, doch muß dem Vorstande Anzeige davon gemacht werden, damit dieser den Rendanten davon benachrichtigen kann.

§. 9.

Der Austretende begiebt sich aller Anforderungen an die Gesellschaft. Es werden ihm daher weder die bisher gezahlten Beiträge zurückerstattet, noch haben dessen Angehörige bei seinem Tode irgend einen Anspruch auf Begräbnißgeld.

§. 10.

b) Unfreiwillig.

Wenn ein Mitglied mit seinem Beitrage in Rest bleibt, so ergeht an ihn von Seiten des Vorstandes eine schrift-

liche Erinnerung, den schuldigen Beitrag binnen 14 Tagen zu leisten, widrigenfalls der Säumige aus dem Vereine ausgeschlossen wird und seine Rechte als Mitglied verliert.

§. 11.

Wer in Kriminal=Untersuchung verfällt und in Folge derselben mit einer entehrenden Strafe belegt wird, hört auf, Mitglied unserer Begräbniß=Sorge zu sein, und damit erlischt sein Anspruch auf Begräbnißgeld.

§. 12.

Zahl der Mitglieder.

Die Zahl der Mitglieder wird auf drei Hundert festgesetzt.

§. 13.

Ihre Pflichten.

Jeder Theilnehmer entrichtet bei dem Todesfalle eines Mitgliedes einen Beitrag von Zwei Silbergroschen an die Kasse.

§. 14.

Ihre Rechte.

Jedes Mitglied hat das Recht, in Angelegenheiten des Vereins seine Stimme abzugeben.

§. 15.

Bei seinem Tode haben die Erben desselben oder die sein Begräbniß zu besorgen haben das Recht, die festgesetzte Aussteuer von der Kasse zu erheben.

§. 16.

Aussteuer summe.

Die Summe, womit ein verstorbenes Mitglied ausgesteuert werden soll, wird auf Zwölf Thaler festgesetzt. Doch soll dieses Quantum erst dann voll ausbezahlt werden, wenn Jemand zu sechs Begräbnissen seinen Beitrag geleistet hat. Stirbt ein Mitglied, nachdem es nur einmal seine Rate beigetragen hat, so fallen ihm nur Zwei Thaler, nach zwei Beiträgen Vier Thaler, nach

drei Beiträgen Sechs Thaler, nach vier Beiträgen Acht Thaler, nach fünf Beiträgen Zehn Thaler zu.

§. 17.

Befreiung von der Beitragspflichtigkeit.

Wer 150 Beiträge geleistet hat, ist von allen ferneren Beisteuern frei, behält aber alle Rechte eines wirklichen Mitgliedes fort.

§. 18.

Expektanten.

Damit die Gesellschaft immer in voller Anzahl bleibe, wird auch über die in §. 12. bestimmte Zahl hinaus der Beitritt gestattet. Die zur Theilnahme sich meldenden Personen heißen Expektanten, die nach dem Tage ihrer geschehenen Anmeldung in eine Liste eingetragen werden, aber kein Stimmrecht haben.

§. 19.

Bei dem Todesfalle oder sonstigen Ausscheiden eines Theilnehmers oder wenn ein Mitglied nach §. 17. steuerfrei geworden ist, rückt der erste Expektant als Mitglied ein. Bei seiner Aufnahme werden ihm von dem Vorstande die Statuten erklärt, die er dann unterschreibt.

§. 20.

Für das eingehändigte gedruckte Exemplar der Statuten entrichtet er Drei Silbergroschen zur Kasse, und außerdem Zwei Silbergroschen an den Rendanten für Eintragung seines Namens in die Erhebungsliste.

§. 21.

Direktorium des Vereins.

Die Gesellschaft wählt aus ihrer Mitte einen Vorstand des Vereins und einen Rendanten, die zusammen das Direktorium bilden, und ihr Amt drei Jahre führen müssen. Doch können sie nach Ablauf von drei Jahren von Neuem gewählt werden, sind aber nicht verbunden, die Wahl anzunehmen.

§. 22.

Stirbt der Vorstand während seiner Amtsführung, so übernimmt einstweilen der Rendant die Geschäfte, bis die Gesellschaft eine neue Wahl getroffen hat. Geht der Rendant mit Tode ab, so nimmt der Vorstand sogleich die dem Vereine gehörigen Gelder und Papiere an sich und läßt ohne Verzug die Gesellschaft zur Erwählung eines neuen Rendanten zusammenrufen.

§. 23.

Rechte und Pflichten des Vorstandes.

Der Vorstand leitet das Ganze des Vereins und überwacht die Geschäftsführung des Rendanten, führt die Akten und hat das Recht, die Gesellschaft zusammenzurufen, so oft er es für nöthig erachtet. Er führt sein Amt unentgeltlich und hat nur für Kopialien eine angemessene Vergütung zu fordern.

§. 24.

Rechte und Pflichten des Rendanten.

Der Rendant hat die Kasse der Gesellschaft. Alle Einzahlungen gelangen an ihn und eben so werden alle Auszahlungen von ihm besorgt.

§. 25.

Er steht für die Kasse, und bleibt der Gesellschaft für alle Verluste, die der Kasse durch seine Schuld erwachsen, verantwortlich und zum Schadenersatz verpflichtet. Ausgenommen sind nur die Fälle, wenn die Kasse durch einen Blitzstrahl oder durch boshafte Brandstiftung beschädigt wird, wo dann der entstandene Verlust die Gesellschaft trifft.

§. 26.

Für seine Bemühungen wird ihm von jeder Erhebung eines allgemeinen Beitrages eine Entschädigung von Zwanzig Silbergroschen bewilligt.

§. 27.

Einholung der Beiträge.

Um den Hinterlassenen eines verstorbenen Mitgliedes das Begräbnißgeld so schleunig als möglich gewähren zu können, wird immer ein Beitrag im Voraus eingenommen und dem Rendanten zur Aufbewahrung übergeben.

§ 28.

Sogleich nach dem erfolgten Tode eines Mitgliedes wird der Rendant vom Vorstande zur Erhebung eines neuen Beitrages ermächtigt.

§ 29.

Gesellschaftsbote.

Die Einholung der Beiträge geschieht durch den Gesellschaftsboten, welcher vom Rendanten ohne weitere Rückfrage gewählt wird, aber dem Vereine als Mitglied angehören muß und für jede Einsammlung eines allgemeinen Beitrages Zehn Silbergroschen aus der Kasse erhält. Den empfangenen Auftrag hat er binnen 8 Tagen zu vollführen, und das Geld in derselben Frist an den Rendanten ohne Rest abzuliefern.

§ 30.

Erhebung des Begräbnißgeldes.

Sobald ein Mitglied verstorben ist, machen dessen Hinterlassene dem Vorstande davon Anzeige. Ist der Verstorbene außerhalb der hiesigen Kirchfahrt mit Tode abgegangen, so ist eine von dem betreffenden Pfarrer oder Ortsrichter ausgestellte schriftliche Bescheinigung darüber beizubringen.

§ 31.

Der Vorstand thut hierauf dem Rendanten auf schriftlichem Wege Meldung und versieht ihn mit der erforderlichen Anweisung, das Begräbnißgeld gegen Quittung zu verabsolgen.

§ 32.

Alle vom Vorstande an ihn gelangenden Zahlungsanweisungen so wie die von den Erhebern des Begräbnißgeldes geleisteten Quittungen sammelt der Rendant sorgfältig und numerirt sie, um die Jahresrechnung damit zu belegen.

§ 33.

Kassenverwaltung.

Die Ueberschüsse, welche von den Beiträgen nach Beichtigung der Begräbnißgelder bleiben, werden zur Begründung eines Gesellschaftsvermögens angelegt, und zwar so, daß angesammelte Kapitalien gegen hypothekarische Sicherheit auf Grundstücke ausgeliehen werden. Kleinere Ueberschüsse werden so lange, bis sie ein Kapital von 25 bis 50 Thalern ausmachen, der Ständischen Sparkasse in Görlitz zur Aufbewahrung übergeben.

§ 34.

Vermögensverwaltung.

Die Verwaltung des Vermögens, Ausleihung der Kapitalien, Einziehung der Zinsen und Aufbewahrung der Schuldinstrumente besorgt das Direktorium, ist aber verpflichtet, der Gesellschaft alljährlich einen gedruckten Rechenschaftsbericht vorzulegen, dessen Kosten aus der Kasse bestritten werden.

§ 35.

Unterstützung aus der Kasse.

In dringenden Fällen kann die Kasse, wenn sie die Mittel dazu besitzt, einem Mitgliede, welches durch Nahrungslosigkeit, Krankheit oder besondere Unglücksfälle in Noth gerathen ist, einen unverzinslichen Vorschuß bis zum Betrage von Fünf Thalern gewähren. Doch steht es nur der ganzen Gesellschaft zu, eine solche Unterstützung zu bewilligen.

§ 36.

Bei Ausantwortung des Begräbnißgeldes wird der geleistete Vorschuß in Abrechnung gebracht.

§ 37.

Wer einen solchen Vorschuß aus der Kasse erhalten hat, kann nicht von der Gesellschaft austreten, es sei denn, daß er die empfangene Summe an die Kasse zurückerstattet. In diesem Falle ist er aber auch verbunden, die Zinsen zu 5 pro Cent. von dem Tage an, da er den Vorschuß erhalten hat, nachträglich zu entrichten.

§ 38.

Jahresrechnung.

In jedem Jahre hat der Rendant von seiner Verwaltung eine Rechnung abzulegen, die er am 30. September abschließt, da das Gesellschaftsjahr mit dem 1. Oktober beginnt.

§ 39.

Rechnungs-Revisionen.

Zur Abnahme der Rechnung erwählt die Gesellschaft aus ihrer Mitte drei Revisoren, denen der Rendant in der ersten Hälfte des Monats Oktober seine Jahresrechnung mündlich mit den dazu gehörigen Belägen übergiebt.

§ 40.

Diese Rechnungs-Revisionen, welche allemal auf drei Jahre ernannt werden, und ihr Geschäft unentgeltlich versehen, prüfen die Rechnung, und wenn sie dieselbe richtig befinden, so geben sie dies durch Unterschrift ihres Namens zu erkennen. Die Rechnung gelangt nunmehr an den Vorstand, welcher dem Rendanten Decharge ertheilt und den jährlichen Rechenschaftsbericht zum Drucke befördert.

§ 41.

Haben die Revisoren an der Rechnung Ausstellungen zu machen, so zeigen sie ihre Monita dem Vorstande schriftlich an, der sie dem Rendanten zur Beantwortung

und Erledigung zufertigt, worauf die Rechnung nochmals an die Revisoren zurückgeht.

§ 42.

Sind dieselben durch die Erklärungen des Rendanten noch nicht zufriedengestellt, so holt der Vorstand die Entscheidung der ganzen Gesellschaft bei der jährlichen Hauptversammlung ein.

§ 43.

Die Jahresrechnungen bewahrt der Vorstand bei den Akten auf.

§ 44.

Jährliche Hauptversammlung.

In jedem Jahre einmal, im Monate Oktober, beruft der Vorstand die Mitglieder der Gesellschaft zu einer Hauptversammlung. Zu diesem Behufe beauftragt er den Gesellschaftsboten, allen Mitgliedern des Vereins den Tag der Versammlung bekannt zu machen und sie zur Theilnahme daran einzuladen. Der Bote empfängt dafür eine kleine Entschädigung aus der Kasse.

§ 45.

Die Hauptversammlung wird vom Vorstande geleitet. Er trägt einen von ihm verfaßten Bericht vor über die Schicksale des Vereins im abgelaufenen Jahre und veranlaßt den Rendanten, die Jahresrechnung bekannt zu machen.

§ 46.

Ueber die geführten Verhandlungen nimmt der Vorstand ein Protokoll auf und läßt es vom Rendanten und den drei Rechnungsrevisoren in der Eigenschaft von Deputirten der Gesellschaft unterschreiben.

§ 47.

Geltung der Statuten.

Die Statuten gelten vom heutigen Tage an, den 13. September 1840. Abänderungen und Zusätze dazu können nur von der Gesammtheit der Gesellschaft gemacht werden.

Aber jedem einzelnen Mitgliede steht das Recht zu, hierauf bezügliche Anträge vorzubringen.

§ 48.

Die jährlichen Hauptversammlungen geben Gelegenheit, die etwa in Vorschlag gebrachten Aenderungen und Ergänzungen der Statuten zu berathen.

§ 49.

Der Vorstand leitet diese Berathungen und veranlaßt die Abstimmung darüber.

Die einfache Stimmenmehrheit entscheidet über Annahme oder Verwerfung eines Antrages; bei Gleichheit der Stimmen aber giebt der Vorstand den Ausschlag.

§ 50.

Unterschrift der Statuten.

Sämmtliche Mitglieder haben die vorstehenden Statuten durch Unterschrift ihrer Namen als verbindlich anerkannt und sich verpflichtet, dem ganzen Inhalte derselben ohne Weigerung nachzukommen.

So geschehen Gunnersdorf den 13. September 1840.

G. C. I. Hirche, Pfarrer,
Vorstand des Vereins.

J. Mühle, Ortsrichter,
Rendant des Vereins.

Alphabetisches Verzeichniß

aller Mitglieder der Begräbniß-Sorge

zu Cunnersdorf.

Abkürzungen.

H. Häusler.

G. Gärtner.

B. Bauer.

E. Eumersdorf.

T. Torga.

L. Liebstein.

S. Siebenhufen.

1. Johann Christoph Backasch, S. u. Schuhm. in C.
2. Maria Helena Backasch geb. Schubert in C.
3. Johann David Backasch, S. und Zimmermann in C.
4. Maria Rosina Backasch geb. Hähnchen in C.
5. Karl Gottlob Balthasar, Schullehrer in Särichen.
6. Johanne Friederike Balthasar geb. Wendt in Särichen.
7. Johann Gottfried Berndt, S. in T.
8. Anna Helena Berndt geb. Mühle in T.
9. Elias Blodeck, S. in C.
10. Christiane Dorothea Blodeck geb. Gutsche in C.
11. Johann Gottfried Böhme, Miethwohner in C.
12. Maria Rosina Böhme geb. Roscher in C.
13. Johann Gottlieb Böhmer, S. in C.
14. Anna Rosina Böhmer geb. Backasch in C.
15. Elias Bogner, S. in T.
16. Maria Rosina Bogner geb. Streckenbach in T.
17. Maria Elisabeth verw. Bogner geb. Morche in T.
18. Johann Carl August Brock, Müller in C.
19. Johanne Eleonore Brock geb. Müller in C.
20. Johann Gottfried Bürger, B. in C.
21. Anna Helena Bürger geb. Friedrich in C.
22. Elias Burkert, Miethwohner u. Schneider in C.
23. Johanne Rahel Burkert geb. Herrmann in C.
24. Georg Burkert, S. in C.
25. Johann Michael Burkert, S. u. Schulvorsteher in C.

26. Maria Rosina Burkert geb. Flex in S.
27. Heinrich Wilhelm Dießner, S. in S.
28. Maria Rosina Dießner geb. Schröter in S.
29. Johann Gottfried Dudel, S. in Friedrichsfeld.
30. Maria Elisabeth Dudel geb. Anders in Friedrichsfeld.
31. Gottfried Ehrentraut, S. in C.
32. Anna Rosina Ehrentraut geb. Zimmer in C.
33. Johann Christoph Eichler, Gedingegärtner in C.
34. Anna Eichler geb. Demsky in C.
35. Johann Gottlieb Fest, S. in Nieder=Rengersdorf.
36. Anna Rosina Fest geb. Hentschel in Nieder=Rengersdrf.
37. Johann Christoph Finkle, Miethwohner in C.
38. Johanne Finkle geb. Junge in C.
39. Johann Georg Flex, S. und Schuhmacher in C.
40. Anna Rosina Flex geb. Poicke in C.
41. Johann Gottlieb Flex, B. in S.
42. Maria Elisabeth Flex geb. Hentschel in S.
43. Johann Gottfried Frenzel, Gedingegärtner in T.
44. Anna Helena Frenzel geb. Schmidt in T.
45. Johann Simon Frenzel, S. u. Schuhmacher in C.
46. Maria Rosina Frenzel geb. Kieser in C.
47. Elias Friedrich, Miethwohner in C.
48. Anna Helena Friedrich geb. Knobloch in C.
49. Johann Georg Glosmann, Miethwohner in Groß=
Krauscha.
50. Anna Rosina Glosmann geb. Schubert in Groß=
Krauscha.
51. Johann Gottlieb Göde, Gedingegärtner in T.
52. Johann Gottlieb Göde, S. in T.
53. Maria Rosina Göde, geb. Wiedemann in T.
54. Elias Grohmann, S. in S.
55. Anna Helena Grohmann geb. Nickel in S.
56. Gottlieb Grundmann, S., Gerichtsältester und
Schulvorsteher in C.
57. Maria Rosina Grundmann geb. Kreyschmar in C.

58. Gottlieb Grundmann, Miethwohner in C.
59. Maria Rosina Grundmann geb. Finke in C.
60. Johann Christoph Grundmann, H. in Friedrichs-
feld.
61. Maria Elisabeth Grundmann geb. Herrmann in
Friedrichsfeld.
62. Johann Georg Grundmann, Miethwohner in C.
63. Anna Rosina Grundmann geb. Knothe in C.
64. Johann Christoph Günzel, H. in C.
65. Maria Rosina Günzel geb. Knobloch in C.
66. Elias Hamann, S. in T.
67. † Maria Elisabeth Hamann geb. Ritter in T.
68. Gottlieb Hamann, S. und Schneider in C.
69. Maria Elisabeth Hamann geb. Lachmann in C.
70. Johann Georg Hamann, H. in T.
71. Maria Rosina Hamann geb. Meißner in T.
72. Johann Gottfried Hartmann, H. in L.
73. Anna Rosina Hartmann geb. Richter in L.
74. Johann Traugott Hartmann, H. und Tischler in C.
75. Wilhelmine Johanne Ernestine Hartmann geb. Rich-
ter in C.
76. Georg Heinze, H. in T.
77. Anna Maria Heinze geb. Bitters in T.
78. Johann Georg Heinze, Miethwohner in T.
79. Anna Maria Heinze geb. Demsky in T.
80. Johann Gottfried Heinze, H. in C.
81. Maria Rosina Heinze geb. Hentschel in C.
82. Johann Gottlieb Henke, H. und Zimmermann in
Nieder=Rengersdorf.
83. Anna Rosina Henke geb. Schmidt in Nieder=Rengers-
dorf.
84. Johann Christoph Hentschel, H. in C.
85. Anna Helena Hentschel geb. Weiße in C.
86. Johann Christoph Hentschel, Bachthäusler in C.
87. Maria Rosina Hentschel geb. Backasch in C.

88. Johanne Eleonore verw. Hentchel geb. Ueberschaar
in C.
89. Johann Michael Hentchel, Miethwohner in C.
90. Maria Rosina Hentchel geb. Wießner in C.
91. Michael Hentchel, S. in T.
92. Maria Elisabeth Hentchel geb. Wießner in C.
93. Maria Rosina Hentchel in C.
94. Friedrich Heraß, Miethwohner in Ebersbach.
95. Johanne Rahel Heraß geb. Frenzel in Ebersbach.
96. August Herrmann, B. in C.
97. Johanne Christiane Herrmann geb. Thiele in C.
98. Johann Christoph Herrmann, B. in C.
99. Maria Rosina Herrmann geb. Adam in C.
100. Johann Christoph Herrmann, S. in C.
101. Anna Dorothea Herrmann geb. Kluge in C.
102. Johann Gottlieb Herrmann, B. und Gemeinde-
ältester in C.
103. Anna Helena Herrmann geb. Straube in C.
104. Johann Gottfried Hiller, S. in T.
105. Anna Helena Hiller geb. Hühne in T.
106. Johann Gottlieb Hillwig, Kantor in Ebersbach.
107. Johanne Karoline Hillwig geb. Wiedemuth in
Ebersbach.
108. Gottfried Hirche, S. in T.
109. Maria Elisabeth Hirche geb. Pattig in T.
110. Gottlob Traugott Leberecht Hirche, Pastor in C.
111. Alwine Louise Hirche geb. Dettel in C.
112. Anna Rosina Jeschke in Horka.
113. Johann Traugott Jeschke, Schmied in C.
114. Maria Rosina Jeschke geb. Schmidt in C.
115. Johann Georg Jochmann, Gedingehäusler in T.
116. Dorothee Jochmann geb. Pättsch in T.
117. Johann Michael Jochmann, G. und Gerichtsäl-
tester in T.
118. Maria Elisabeth Jochmann geb. Grundmann in T.

119. Johann Gottlob Jochmann, B. und Kirchvater in Ober-Ludwigsdorf.
120. Johanne Rosina Jochmann geb. Schulze in Ober-Ludwigsdorf.
121. Johann Gottfried Keller, H. in Ober-Rengersdorf.
122. Anna Rosina Keller geb. Kießling in Ober-Rengersd.
123. Johann Christoph Kießling, H. in T.
124. Maria Rosina Kießling geb. Klatte in T.
125. Johann Gottfried Kirse, G. in T.
126. Maria Kirse geb. Pinkert in T.
127. Johann Christoph Klatte, G. in T.
128. Maria Klatte geb. Herrmann in T.
129. Johann Georg Klinkhardt, Miethwohner in C.
130. Anna Elisabeth Klinkhardt geb. Wünsche in C.
131. Elias Knobloch, H. und Maurer in C.
132. Maria Elisabeth Knobloch geb. Straube in C.
133. Hanns Knobloch, B. und Gerichtsältester in C.
134. Maria Rosina Knobloch geb. Knobloch in C.
135. Johann Gottfried Knobloch, Miethwohner in C.
136. Maria Rosina Knobloch geb. Prunsch in C.
137. Johann Gottlieb Knobloch, G. und Gerichtsältester in C.
138. Anna Helena Knobloch geb. Better in C.
139. Johann Gottlieb Knobloch, H. u. Zimmermann in C.
140. Maria Elisabeth Knobloch geb. Starke in C.
141. Johann Gottlieb Knobloch in C.
142. Johann Michael Knobloch, H. in C.
143. Anna Marie Knobloch geb. Burkert in C.
144. Karl August Knobloch, H. und Böttcher in C.
145. Maria Elisabeth Knobloch geb. Finke in C.
146. Maria Rosina verw. Knobloch geb. Locke in C.
147. Johann Gottfried Köhler, Gedingehäusler und Weinweber in C.
148. Johanne Sophie Köhler geb. Stäglich in C.
149. Gottlieb Wilhelm Köhler, H. und Weinweber in C.

150. Karl Heinrich K o s s a g, S. in C.
151. Maria Rosina K o s s a g geb. Thomas in C.
152. Maria Elisabeth verw. K r e t z s c h m a r geb. Seifert in T.
153. Johann Ehrenfried K ü h n, Miethwohner und Leinweber in C.
154. Johanne Eleonore K ü h n geb. Hoffmann in C.
155. Friedrich Wilhelm K u t z e r, Miethwohn. u. Tischl. in C.
156. Anna Rosina K u t z e r geb. Hempel in C.
157. Johann Christoph L a n g e, S. in T.
158. Maria Elisabeth L a n g e geb. Hentschel in T.
159. Johann Gottfried L a n g e, S. in T.
160. Maria L a n g e geb. Popig in T.
161. Johann Gottlieb L e h m a n n, B., Ortsrichter, Schulpfarrer und Kirchvater in T.
162. Maria Elisabeth L e h m a n n geb. Mühle in T.
163. Theodor Robert L i e w a l d, Kantor in C.
164. Auguste Theodore L i e w a l d geb. Gumpert in C.
165. Elias M ä l z e r, S. in T.
166. Anna Maria M ä l z e r geb. Kießling in T.
167. Johann Gottfried M a n n a c k, S. in C.
168. Johanna Eleonore M a n n a c k geb. Kaspar in C.
169. Maria Elisabeth M a r t i n in T.
170. Karl Heinrich Friedrich M i c h a e l, Müller in C.
171. Elias M ü h l e, Miethwohner in C.
172. Johanne Sophie M ü h l e geb. Marx in C.
173. Georg M ü h l e, B. in C.
174. Anna Rosina M ü h l e geb. Raute in C.
175. Jakob M ü h l e, S., Krämer, Ortsrichter und Schulpfarrer in C.
176. Erdmuth Christiane M ü h l e geb. Ulrich in C.
177. Johann Christoph M ü h l e, Gedingegärtner in T.
178. Maria Elisabeth M ü h l e geb. Kießling in T.
179. Johann Christoph M ü h l e, S. in T.
180. Maria Elisabeth M ü h l e geb. Kießling in T.
181. Johann Christoph M ü h l e, S. in Rodersdorf.

182. Maria Rosina Mühle geb. Eichler in Rodersdorf.
 183. Johann Georg Mühle, B. in C.
 184. Anna Rosina Mühle geb. Schubert in C.
 185. Karl Gottlieb Mühle in Nieder=Handorf.
 186. Friedrich August Neu, S. in L.
 187. Anna Maria Neu geb. Grabst in L.
 188. Anna Helena verw. Neumann geb. Schmidt in L.
 189. Johann Gottfried Neumann, S. in L.
 190. Anna Rosina Neumann geb. Ruetschke in L.
 191. Samuel Nitsche, Miethwohner in Rodersdorf.
 192. Anna Rosina Nitsche geb. Anders in Rodersdorf.
 193. Johann August Nitsche, Miethwohner in Klein=
 Krausche.
 194. Johann Georg Partsch, S. in C.
 195. Anna Dorothea Partsch geb. Scholze in C.
 196. Anna Rosina verw. Pehold geb. Hentschel in C.
 197. Johann Gottlieb Pehold, B. in C.
 198. Anna Maria Pehold geb. Starke in C.
 199. Andreas Bötschke, Schafmeister in C.
 200. Magdalene Sophie Karoline Bötschke geb. Schwie=
 dam in C.
 201. Elias Bötschke, S. in C.
 202. Anna Maria Bötschke geb. Blodeck in C.
 203. Johann Georg Popig, Miethwohner in C.
 204. Maria Rosina Popig geb. Backasch in C.
 205. Johann Heinrich Preuß, Erb= und Gerichtsschulze in C.
 206. Maria Rosina Preuß geb. Wetter in C.
 207. Johann Christoph Prunsch, S. in S.
 208. Maria Elisabeth Prunsch geb. Hentschel in S.
 209. Johann Gottfried Prunsch, S. in C.
 210. Johanne Christiane Prunsch geb. Knobloch in C.
 211. Johann Gottlob Prunsch, S. in C.
 212. Maria Elisabeth Prunsch geb. Grasse in C.
 213. Maria Elisabeth verw. Prunsch geb. Pachmann in C.
 214. Johann Gottlieb Raute, B. in C.

215. Anna Rosina Raute geb. Knobloch in C.
 216. Johann Gottfried Richter, Miethwohner in C.
 217. Anna Maria Richter geb. Becker in C.
 218. Anna Maria Richter geb. Rauder in C.
 219. Johann Richter, S. in C.
 220. Maria Rosina Richter geb. Zimmer in C.
 221. Johann Gottfried Richter, Gedingebauer und Kirch=
 vater in C.
 222. Maria Richter geb. Hentschel in C.
 223. Johann Georg Rießner, Miethwohner in Nieder=
 Rengersdorf.
 224. Johann Gottfried Roscher, S. und Maurer in C.
 225. Anna Rosina Roscher geb. Gebauer in C.
 226. Johann Gottlob Roscher, Miethwohner in C.
 227. Maria Rosina Roscher geb. Mitsche in C.
 228. Johann Christoph Rudolph, S. und Gemeinde=
 ältester in C.
 229. Anna Rosina Rudolph geb. Herrmann in C.
 230. Johann Georg Rudolph, S. und Schuhmacher in C.
 231. Maria Elisabeth Rudolph geb. Bittig in C.
 232. Johann Michael Rudolph, S. in C.
 233. Maria Rosina Rudolph geb. Hentschel in C.
 234. Johann Gottfried Schäfer, Miethwohner in C.
 235. Maria Rosina Schäfer geb. Pattig in C.
 236. Anna Rosina Schäfer geb. Herrmann in Ober=Ren=
 gersdorf.
 237. Elias Scheibe, S. in C.
 238. Anna Rosina Scheibe geb. Kühn in C.
 239. Johann Gottfried Scheler, S. in C.
 240. Anna Maria Scheler geb. Neumann in C.
 241. Christian Schelzel, Ziergärtner in Moys.
 242. Hanna Dorothea Schelzel geb. Fichte in Moys.
 243. Elias Schmidt, S. in C.
 244. Maria Rosina Schmidt geb. Starke in C.
 245. Johann Christoph Schmidt, S. in C.

246. Hanna Schmidt geb. Aldus in T.
 247. Johann Michael Schmidt, Miethwohner in C.
 248. Maria Rosina Schmidt geb. Backasch in C.
 249. Karl Traugott Schmidt, Miethwohner in C.
 250. Anna Helena Schmidt geb. Gentschel in C.
 251. Johann Gottlieb Schröter, H. in T.
 252. Maria Elisabeth Schröter geb. Tasche in T.
 253. Johann Karl Gottlieb Schubert in Groß-Krauscha.
 254. Johann Michael Schubert, H. in C.
 255. Anna Rosina Schubert geb. Starke in C.
 256. Johann Gottlieb Schwarzbach, Branntweinbrenner in Ober-Kengersdorf.
 257. Anna Helena Schwarzbach geb. Backasch in Ober-Kengersdorf.
 258. Johann Gottlob Schwarzbach, H. in C.
 259. Johann Gottlieb Seffner, H. in T.
 260. Maria Rosina Seffner geb. Martin in T.
 261. Johann Georg Seidel, Miethwohner in C.
 262. Anna Rosina Seidel geb. Brunsch in C.
 263. Johann Gottlieb Seidel, H. in Wiesa.
 264. Anna Maria Seidel geb. Brunsch in Wiesa.
 265. Johann Gottlieb Seifert, Pachtgärtner in T.
 266. Anna Rosina Seifert geb. Heinrich in T.
 267. Elias Starke, H. und Kirchwater in C.
 268. Maria Rosina Starke geb. Schneider in C.
 269. Elias Starke, H. in C.
 270. Anna Rosina Starke geb. Tannert in C.
 271. Gottlieb Starke, H. und Böttcher in C.
 272. Maria Christine Starke geb. Starke in C.
 273. Johann Georg Starke, H. in C.
 274. Anna Elisabeth Starke geb. Hamann in C.
 275. Johann Gottfried Starke, H. in C.
 276. Maria Elisabeth Starke geb. Firlle in C.
 277. Maria Elisabeth verw. Starke geb. Weise in C.
 278. Maria Rosina Starke in C.

279. Johann Gottlob Straube, Erb- und Gerichtsschulze
und Ortsrichter in S.
280. Johanne Christiane Straube geb. Raute in S.
281. Johann Gottlieb Tannert, B. in C.
282. Johanne Christiane Tannert geb. Lehmann in C.
283. Johann Traugott Thomas, H. in C.
284. Anna Maria Thomas geb. Stübner in C.
285. Elias Trillenberg, G. in C.
286. Maria Rosina Trillenberg geb. Herrmann in C.
287. Johanne Christiane Trillenberg geb. Donath in C.
288. Johann Michael Trillenberg, G. u. Schuhm. in C.
289. Anna Helena Trillenberg geb. Tannert in C.
290. Johann Christoph Wauer, H. in Rodersdorf,
291. Maria Rosina Wauer geb. Höbrig in Rodersdorf.
(Nr. 290. und 291. sind ausgeschieden.)
292. Johann Gottfried Weickelt, H. in C.
293. Johanne Dorothea Weickelt geb. Altmann in C.
294. Johann August Wende, Schmied in C.
295. Johanne Rahel Wende geb. Kessel in C.
296. † Johann Gottfried Wendler, H. in C.
297. Johann Gottlieb Wendler, H. in C.
298. Maria Rosina Wendler geb. Gentschel.
299. † Karl Gottlob Wendt, H. und Tischler in Ebersbach.
300. Johanne Sophie Wendt geb. Vinner in Ebersbach.
301. Johann Gottfried Wiesner, H. u. Stellmacher in C.
302. Auguste Sophie Wiesner geb. Krause in C.
303. Gottlieb Wiesner, H. in C.
304. Anna Rosina Wiesner geb. Gleißberg in S.
305. Johann Gottlieb Wollmann, H. in C.
306. Anna Rosina Wollmann geb. Jochmann in C.

Oberlausitzische Bibl. Görlitz



1006141 1

Gedruckt bei G. Heinze u. Comp. in Görlitz.

